

Bernd Marin

Lebens  
Zeiten

Man lebt  
nicht einmal  
ein Mal ...



**vielen dank für all die spannenden texte! Bernd Marin ist wirklich auch als pop-wissenschaftler hervorragend und auch für uns nichtfachleute eine freude!**

***Barbara Coudenhove-Kalergi, Publizistin und Buchautorin***

**Bernd Marins sprühender Geist erfreut und bereichert uns seit vielen Jahren. “Pop science” beweist, dass ein Text nicht lang und kompliziert sein muss, um erkenntnisreich zu sein - im Gegenteil. In den kurzen, teils witzigen, immer mit Sachkenntnis durchdrungenen „Denkwerkstücken“ offenbart Marin mehr Weltgeist und Wissen als manche wissenschaftliche Abhandlung.**

***Markus Kupferblum, Regisseur, Autor, Performer, Wien und Boston***

**Wie bleibt man jung? Lies nach bei Bernd Marin, der es mit Humor, Geist und Lust vorlebt und uns daran teilhaben lässt.**

***Ruth Beckermann, Filmemacherin***

**In den Denkwerkstücken des pointiert formulierenden  
Bernd Marin wird man/frau Leselust erleben  
und Lebenslust erlesen.**

***Lydia Mischkulnig, Schriftstellerin***

**Bernd Marin hat die guten und die weniger guten  
Eigenschaften Österreichs brillant analysiert.  
Marin lesen heißt vieles, vor allem aber Österreich  
besser verstehen.**

***Hans Rauscher, Publizist***

**Vielen Dank für das starke Stück voller Geist  
und Witz, das gerade jetzt so wohltuend ist.  
Auf die Relativitätstheorie zu Alter und Altern  
habe ich gewartet...**

***Johannes Huber, Publizist und Blogger***

Vorsicht, trigger warning, der Mann ist bewaffnet. Mit Esprit, Humor, Originalität, Kennerschaft, Weltläufigkeit und unbestechlicher Sicherheit im Urteil. Er beweist, dass der sound der pop science nicht das Dröhnen der Pauke, sondern der des Floretts ist, das durch die heiße Luft saust, die von den Poseuren, Nebelwerfern und Kulissenschiebern aller Fakultäten von sich gegeben wird. Bernd Marin ficht variantenreich, tänzelnd, mit spielerischer Eleganz und setzt seine Treffer mit traumwandlerischer Sicherheit. Gerne auch dort, wo man sie nicht erwartet. Nur um uns erkennen zu lassen, dass er wieder einmal mitten ins Schwarze getroffen hat. „LebensZeiten“ sind ein höchst anregendes wie vergnügliches Werk, Diskurs-Pop vom Feinsten!

***Max Gruber, Autor und Regisseur, Frontman von „Des Ano“***



Ein originelles Buchprojekt, durchwegs spannende  
Texte, ich freue mich auf die fortgesetzte Lektüre.

*Wolfgang Petritsch, President Austrian Institute  
for International Affairs und Buchautor*

**Bernd Marin zu lesen ist wie ein Sprung ins Eismeer  
nach einem Saunagang - belebend, leicht schockierend,  
aber nichts, was man bereuen würde.**

***Franzobel***

**Bernd Marin zeigt, dass die Arbeit des Intellektuellen neben Sprachlust und Redegewandtheit Scharfsinn, Witz, Emotionalität und Vernunft erfordert. Die Lektüre ist so lehrreich wie vergnüglich und herausfordernd.**

***August Ruhs, Prof. MedUni Wien, Psychiater und Psychoanalytiker***

**Gratulation. Schreiben ist sicher ein gutes Remedium  
für ein längeres und zufriedeneres Leben -  
und spannendes Lesen auch!”**

***Wolfgang Müller-Funk,  
Literaturwissenschaftler und Kulturphilosoph***

**..ein verdienstvolles Unternehmen! Bewundernswert!**

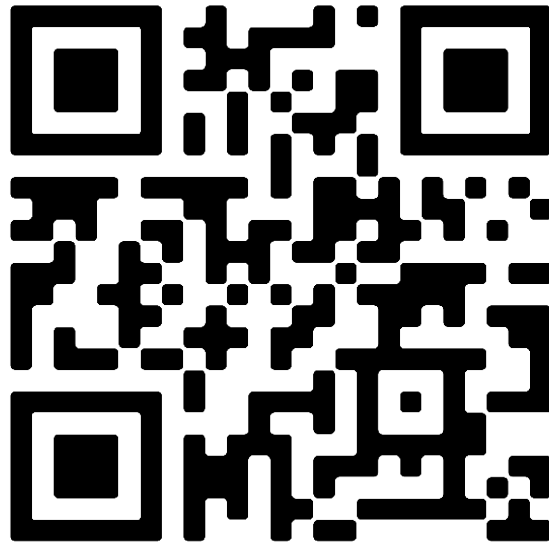
***Gabriele Matzner-Holzer Botschafterin a.D., Künstlerin,  
Publizistin und Diplomatin an den öst. Botschaften in Moskau,  
New York, Washington, Berlin, Bratislava, Tunis und London***

**Bernd Marin ist der Glücksfall eines Wissenschaftlers, der seine Theorien nicht nur entwickeln, sondern auch bündig zusammenfassen kann, sodass er uns das Denken und Verstehen erleichtert, doch nie erspart. Wer dieses Buch voller Geisteswitz, Erzählkunst und Wissensdurst liest, dem erschließen sich Lebenszeiten.**

***Doron Rabinovici, Autor und Historiker***

**Die alte Utopie, Kompliziertes verständlich darzustellen, können die wenigsten realisieren. Der erfahrene Sozialwissenschaftler Bernd Marin kann es. Seine von aufklärerischem Witz erhellen Schriften machen Freude beim Mitdenken. Bei Marin besteht nie die Gefahr, dass einem die Lektüre mit dem schalen Gefühl zurücklässt, es wäre eh alles einfach. Marin gibt die Chance zum Weiterdenken!**

***Franz Schuh, Schriftsteller***



***[www.lebenszeiten.net](http://www.lebenszeiten.net)***